

Petja Posor

Der Fall Hoeneß als Skandal in den Medien

Anschlusskommunikation, Authentisierung
und Systemstabilisierung

HERBERT VON HALEM VERLAG

Die vorliegende Publikation entstand als Masterarbeit im Rahmen des Masterstudiengangs Theater- und Medienwissenschaft der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte
bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Petja Posor
Der Fall Hoeneß als Skandal in den Medien
Anschlusskommunikation, Authentisierung
und Systemstabilisierung
Köln: Halem, 2017

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2017 Herbert von Halem Verlag, Köln

Zuerst erschienen im UVK Verlag, Konstanz, 2015 (978-3-86764-594-2)

ISBN 978-3-7445-0914-5 (Print)

ISBN 978-3-7445-0916-9 (ePDF)

Herbert von Halem Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Schanzenstr. 22, 51063 Köln
Tel.: +49(0)221-92 58 29 0
E-Mail: info@halem-verlag.de
URL: <http://www.halem-verlag.de>

Inhalt

Vorwort.....	7
1 Einleitung	11
2 Untersuchungsgegenstand	17
2.1 Öffentlich-rechtliche Talkformate.....	18
2.2 Leitmedium SPIEGEL ONLINE	22
3 Das System Massenmedien	29
3.1 Kommunikationscode der Massenmedien	29
3.2 Luhmanns Massenmediendefinition	32
3.3 Massenmedium Internet.....	32
3.4 Luhmanns Realität(en) der Massenmedien.....	34
3.5 Zusammenfassung	38
4 Der Skandal.....	41
4.1 Skandaldefinitionen	42
4.2 Skandalverläufe	44
4.3 Negativ eines medial vermittelten Bildes	46
4.4 Normierung des Normverstoßes	48
4.5 Zusammenfassung	51
5 Kommunikation des ‚Hoeneß-Skandals‘	55
5.1 Kontextualisierung.....	57
5.1.1 Personalisierung	58
5.1.2 Perspektivierung.....	64
5.1.3 Bewertungssystem.....	67
5.2 Narrativierung.....	71
5.2.1 Aufhebung der Zeit	72
5.2.2 Verlinkungen des Einzelfalls	76
5.2.3 Erinnern und Vergessen im Skandal	80
5.3 Zusammenfassung	82

6	Visualisierung des ‚Hoeneß-Skandals‘	87
6.1	Bilderwahl	88
6.2	Funktions- und Bedeutungsebenen	90
6.3	Gesichter des Skandals	94
6.3.1	Antlitz des Sünders	96
6.3.2	Fratzen der Macht	99
	Exkurs: Blick des Beichtenden	104
6.4	(Un-)Sichtbarkeit der Sünde	107
6.5	Zusammenfassung	113
7	Authentisierungsstrategien im ‚Hoeneß-Skandal‘	117
7.1	Notwendige Selbstkorrektur	118
7.2	Doppelte Selbstbewertung	119
7.2.1	Eigenbewertung	120
7.2.2	Fremdbewertung	122
7.3	Passive Transparenz	126
7.4	Zusammenfassung	129
8	Schlussbetrachtung und Ausblick	133
	Literatur	137